



# Modulhandbuch

für den Studiengang

**Höheres Lehramt an beruflichen Schulen**

*(Allgemeinbildendes Fach Katholische Theologie)*

Stand: 04.11.2014

mit Veränderungen für die

**Semester WS 2015/2016 bis SS 2017**

(Fassung vom 10.10.2015)

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>EINLEITENDE HINWEISE .....</b>	<b>3</b>
<b>II.</b>	<b>ÜBERSICHT DER STUDIENPHASEN .....</b>	<b>6</b>
<b>III.</b>	<b>MODULE .....</b>	<b>7</b>
	M 1 .....	7
	M 2 .....	8
	M 3 .....	9
	M 4 .....	10
	M 5 .....	11
	M 6 .....	12
	M 7 .....	14
	M 8 .....	15
	M 9 .....	16
	M 10 .....	18
	M 11 .....	19

# I. Einleitende Hinweise

- 1. Zum Wintersemester 2015/2016 wurde für den Studiengang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen im Fach Katholische Theologie ein neues Modulhandbuch eingeführt. Studierende, die den Studiengang vor Einführung des neuen Modulhandbuches aufgenommen haben, schließen die vor dem WS 2015/2016 begonnenen Module nach dem hier vorliegenden Modulhandbuch ab. Noch nicht vor dem WS 2015/2016 begonnene Module werden hingegen nach dem neuen Modulhandbuch mit einer Modulprüfung beendet. Im Sinne des Vertrauensschutzes kann allerdings auf Antrag an die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses der gesamte Studiengang und damit auch neue Module nach dem neuen Modulhandbuch abgeschlossen werden. In begründeten Ausnahmefällen können auf Antrag an die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses bisherige Studien- und Prüfungsleistungen – gegebenenfalls ohne Gleichwertigkeitsprüfung – als Modulprüfungen nach dem neuen Modulhandbuch (in der Fassung vom 10.10.2015) anerkannt werden. Die Änderungen gegenüber dem Modulhandbuch in der Fassung vom 04.11.2014 sind in diesem Modulhandbuch rot markiert.**
2. Bei der Darstellung der Modulbestandteile haben die verwendeten Abkürzungen folgende Bedeutung:

AKG	Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie
AT	Altes Testament
BWK	Bewerberkreis
DgÖk	Dogmatische Theologie und Dogmengeschichte
Dog	Dogmatik
ECTS	Leistungspunkt(e) (gemäß European Credit Transfer and Accumulation System)
Einl	Biblische Einleitung und Zeitgeschichte
FTh	Fundamentaltheologie
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
Koll	Kolloquium
KR	Kirchenrecht
L	Lektüre
LitW	Liturgiewissenschaft
LS	Lehrstuhl
LV	Lehrveranstaltung(en)
Min.	Minuten
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Mor	Theologische Ethik / Moralthologie
NT	Neues Testament
ÖkInst	Institut für Ökumenische und Interreligiöse Forschung
P	Pflichtveranstaltung
phil.	philosophisch(e/en/er)
Phil	Philosophische Grundfragen der Theologie
PrTh	Praktische Theologie
RP	Religionspädagogik
SelStu	Selbststudium
SozE	Theologische Ethik / Sozialethik

SS	Sommersemester
Std.	Stunde(n)
SWS	Semesterwochenstunden (Stunden pro Woche)
ThM	Theologisches Mentorat
theol.	theologisch(e/en/er)
Ü	Übung
VL	Vorlesung
W	Wahlveranstaltung
WiSt	Wilhelmsstift
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WS	Wintersemester

- In der Spalte Arbeitsaufwand („**workload**“) ist der Arbeitsaufwand (in Stunden) verzeichnet, den die Studierenden für die jeweilige LV aufwenden müssen, um die Lernziele zu erreichen. Es handelt sich dabei um den Gesamtaufwand, d. h. Kontaktstunden, eigenständige Arbeit, Prüfungsvorbereitungen und Prüfungen. Die Anforderungen sind so veranschlagt, dass durchschnittliche Studierende die Lernziele innerhalb der angegebenen Zeit erreichen können.
- Werden in der Rubrik „**Prüfungsanforderungen**“ mehrere Möglichkeiten zum Erwerb eines Leistungsnachweises aufgeführt, wird dadurch nicht eine Wahlmöglichkeit für die Studierenden angezeigt. Vielmehr gilt, dass für die Auswahl der konkreten Prüfungsform die jeweilige Lehrperson zuständig ist. Im Einzelfall kann der / die Dozierende den Studierenden jedoch die Auswahl unter mehreren angebotenen Prüfungsoptionen überlassen.
- Die Angaben zu **Kompetenzen / Lernzielen und Inhalten** der Module sind nicht erschöpfend, sondern summarisch: Sie geben die grundsätzliche Ausrichtung der LV wieder. Detaillierte Angaben erfolgen im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bzw. im Rahmen der LV.
- Ansprechpartner** für die einzelnen Module und LV sind die jeweiligen Fachvertreter.
- Alle **Module sind verpflichtend**. Bei den einzelnen LV wird zwischen Pflichtveranstaltung (P), Wahlpflichtveranstaltung (WP) und Wahlveranstaltung (W) unterschieden.
- Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse**: In dieser Zeile werden nur besondere Voraussetzungen bzw. Vorkenntnisse angeführt. Für die Module im Hauptstudium (M5-M11) wird der erfolgreiche Abschluss der Zwischenprüfung im Fach Katholische Theologie vorausgesetzt. Müssen zu Beginn des Studiums noch Sprachen nachgeholt werden, kann sich das Orientierungsstudium um bis zu vier Semester verlängern. Werden die notwendigen Sprachkenntnisse studienbegleitend erworben, können auf Antrag der/des Studierenden an die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Lehrveranstaltungen aus dem Hauptstudium bereits studiert werden, auch wenn sie bzw. er die Zwischenprüfung noch nicht, jedoch die Orientierungsprüfung schon bestanden hat.
- Die **Sprachen** Latein (Latinum) und Griechisch (Graecum oder Bibelgriechisch) sind Studienvoraussetzung. Fehlende Sprachkenntnisse können während des Grundstudiums (bis zur Zwischenprüfung) nachgeholt werden. Somit ist spätestens für das Hauptstudium ein Abschluss in den beiden geforderten Sprachen Voraussetzung für den Besuch der entsprechenden LV. Bei den Modulen M5 bis M11 sind deshalb Sprachkenntnisse in der Rubrik „Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse“ nicht mehr aufgeführt! Für das

Grundstudium, während dem ggf. noch Sprachkurse besucht werden, gilt folgende Regelung:

Kenntnisse erwünscht	Sprachkenntnisse nicht zwingend erforderlich, nach Absprache mit der Leiterin / dem Leiter kann die LV auch ohne Sprachkenntnisse besucht werden
Kenntnisse	ein Semester eines Sprachkurses als Mindestanforderung
Latinum	mit geprüfem Abschluss
Graecum / Bibelgriechisch	

## 10. Übersicht der Studienphasen

1. Studienabschnitt – Grundstudium (bis zur Zwischenprüfung)  
Module 1-4 → 34 ECTS (incl. Fachdidaktik I)

Modulnummer	Modultitel	ECTS
M1	Einführung in die biblische Theologie	6
M2	Einführung in die historische Theologie	9
M3	Einführung in die Philosophie und in die systematische Theologie	9
M4	Einführung in die Ethik und die praktische Theologie und Fachdidaktik I	10
Summe		34

2. Studienabschnitt – Hauptstudium (nach der Zwischenprüfung)  
Module 5-11 → 56 ECTS (incl. Fachdidaktik II)

Modulnummer	Modultitel	ECTS
M5	Schöpfungstheologie / Anthropologie	6
M6	Gotteslehre	8
M7	Christologie	9
M8	Kirchengeschichte und Ekklesiologie	7
M9	Kirchliche Praxis und Fachdidaktik II	10
M10	Ethik	10
M11	Christentum – Israel / Judentum – Weltreligionen	6
Summe		56

## 11. Module

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M1	Einführung in die biblische Theologie	6

Studiensemester / -jahr					
1. Studienjahr					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Jährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
GK Exegese (Einl <i>oder</i> AT <i>oder</i> NT)	WS und SS	2	30	75	3,50
VL (WP 1): Einleitung AT	WS 2015/2016	2	30	45	2,50
VL (WP 1): Einleitung NT	SS	2	30	45	2,50
Prüfungsmodalitäten					
Grundkurs: Hausarbeit					
Vorlesungen:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einl AT <i>oder</i> Einl NT: eine mündliche Prüfung (15 Min.)</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Grundkurs: NT: Griechischkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Exegetische Hilfsmittel und Methoden handhaben können</li> <li>Zusammenhänge von Geschichte, Literatur, Religion und Kultur kennen</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung, Aufbau, Inhalt der biblischen Bücher</li> <li>Exegetische Hilfsmittel und Methoden kennen lernen</li> </ul>					

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M2	Einführung in die historische Theologie	9

Studiensemester / -jahr					
1. Studienjahr					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Jährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
GK AKG <i>oder</i> MNKG	WS und SS	2	30	75	3,50
VL Kirchengeschichte 1.-3.Jh (AKG)	WS	2	30	30	2,00
VL Neuzeit I (MNKG)	WS	2	30	22,5	1,75
VL Neuzeit II (MNKG)	SS	2	30	22,5	1,75
Prüfungsmodalitäten					
<b>Grundkurs:</b> Hausarbeit					
<b>Vorlesungen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AKG:</b> Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 7 werden die Inhalte der Vorlesungen AKG aus Modul 2 und Modul 7 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 2 und 7 ein. (Mündlich 15 Min. oder schriftlich 2 Std. – komplementäre Prüfungsform zu MNKG)</li> <li>• <b>MNKG:</b> Prüfung über beide Vorlesungen. (Mündlich 15 Min. oder schriftlich 2 Std. – komplementäre Prüfungsform zu AKG)</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
<b>Grundkurs:</b> Latinum erwünscht					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Handwerkszeug wissenschaftlichen (Miteinander-) Arbeitens erlernen</li> <li>• Zentrale Methoden des historischen Arbeitens erproben</li> <li>• Struktur und Methoden der historischen Urteilsbildung an Beispielen nachvollziehen</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christentumsgeschichte: Einteilung und Kontexte</li> <li>• Kirchengeschichte vom 1. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts</li> <li>• Neuzeit – Französische Revolution bis 20. Jahrhundert / Vatikanum II</li> </ul>					

Hinweise zu M2:

- AKG: Es müssen zuerst die Vorlesung in M2 und M7 besucht werden, dann werden beide Vorlesungen gemeinsam abgeprüft.
- Komplementäre Prüfungsform AKG/MNKG: in einem Fach wird schriftlich, im anderen mündlich nach Wahl des Studierenden abgeprüft.



Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M3	Einführung in die Philosophie und in die systematische Theologie	9

Studiensemester / -jahr						
1. Studienjahr						
Häufigkeit des Angebots des Moduls						
Jährlich						
Arbeitsaufwand (workload)						
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS	
GK Dog <i>oder</i> DgÖk <i>oder</i> Phil <i>oder</i> FTh	WS und SS	2	30	75	3,50	
VL+Koll/L Einf. Theologie	WS	2	30	22,5	1,75	
VL Einführung (FTh)	<b>SS 2016, SS 2017</b>	2	30	22,5	1,75	
VL (WP 2): Einführung I (Phil) <b>Videoaufnahme aus WS 2014/2015</b>	WS	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	
VL (WP 2): Einführung II (Phil)	SS	2	30	30	2	
Prüfungsmodalitäten						
<b>Grundkurs:</b> Hausarbeit						
<b>Vorlesungen</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>VL+Koll/L Einführung in die Theologie:</b> Abschlusskolloquium ohne Benotung</li> <li>• <b>FTh:</b> Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 11 werden die Inhalte der Vorlesungen FTh aus Modul 3, Modul 6 und Modul 11 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 3, 6 und 11 ein.</li> <li>• <b>Phil:</b> Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 5 werden die Inhalte der Vorlesungen Phil aus Modul 3 und Modul 5 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 3 und 5 ein</li> </ul>						
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse						
<b>Grundkurs:</b> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (= GK AKG <i>oder</i> MNKG aus M2) sollte bereits besucht sein <i>oder</i> parallel belegt werden						
Kompetenzen / Lernziele des Moduls						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit zentralen Glaubensinhalten einüben</li> <li>• Mit der Arbeitsweise dogmatischer Theologie vertraut werden</li> <li>• Argumentation in ökumenischen und interreligiösen Kontexten einüben</li> <li>• Problemstellungen und Antwortversuche der Philosophie und ihrer Disziplinen darstellen und beurteilen können</li> <li>• Grundlegende Begriffe, Kriterien und Methoden fundamentaltheol. und religionsphil. Diskussion argumentativ einsetzen können</li> <li>• Modelle des Verhältnisses von Glauben und Wissen handhaben und beurteilen können</li> </ul>						
Inhalte des Moduls						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Glaubensbekenntnis der Kirche und seine systematische Reflexion</li> <li>• Das Spezifikum der christlichen Gotteslehre und der Christologie</li> <li>• Einführung in Methodik und Gegenstand phil. Fragens</li> <li>• Anliegen, Problemfelder und Traktatordnung der Fundamentaltheologie</li> <li>• Wahrheits- und Geltungsanspruch, geschichtliche Bedingtheit und Erfahrungsdimension des Glaubens</li> </ul>						

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M4	Einführung in die Ethik und die praktische Theologie und Fachdidaktik I	10

Studiensemester / -jahr					
1. Studienjahr					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Jährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
GK RP	WS und SS	2	30	75	3,50
<b>VL/Ü Theoretische Grundlagen religiöser Bildung (RP)</b>	<b>WS 2015/2016 bis SS 2017</b>	2	30	15	1,50
GK Mor <i>oder</i> SozE	WS und SS	2	30	75	3,00
VL (WP 3): Grundbegriffe (Mor)	<b>WS 2015/2016, WS 2016/2017, SS 2017</b>	2	30	30	2,00
VL (WP 3): Grundbegriffe (SozE)	SS	2	30	30	2,00
Prüfungsmodalitäten					
<b>Grundkurse</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mor/SozE:</b> mündliche Prüfung od. schriftliche Hausarbeit</li> <li>• <b>RP:</b> schriftliche Hausarbeit <i>oder</i> Klausur</li> </ul>					
<b>Vorlesungen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>VL WP 3 (Mor <i>oder</i> SozE):</b> mündliche Prüfung (15 Min.)</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionspädagogische Probleme identifizieren und Konzeptionen und Begriffe darauf hin durchbuchstabieren können sowie adäquate religionspädagogische Forschungsmethoden beschreiben können</li> <li>• Entwicklung religiöser Identität auf der Basis entwicklungspsychologischer und religionspsychologischer Theorien beschreiben und diskutieren können</li> <li>• Kenntnis und Verständnis klassischer Ansätze phil. und theol. Ethik sowie der zentralen Leitbegriffe der Ethik auf konkrete ethische Fragen transferieren können</li> <li>• Grundbegriffe der Moralthologie und der Sozialethik argumentativ einsetzen können</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Modelle der Didaktik / Religionsdidaktik, Unterrichtsanalyse</li> <li>• Vernetzung der religionspädagogischen Handlungsfelder</li> <li>• Ausgewählte religions-, lern- und entwicklungspsychologische Konzeptionen</li> <li>• Systematischer Einblick in klassische Ansätze und Leitbegriffe phil. und theol. Ethik und deren grundlegende Problemstellungen</li> <li>• Grundbegriffe und -prinzipien der Moralthologie und Sozialethik</li> </ul>					

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M5	Schöpfungstheologie / Anthropologie	6

Studiensemester / -jahr					
2./3. Studienjahr					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SeIStu	ECTS
VL (WP 5): Schöpfungstheologie und Anthropologie des AT	SS 2016	2	30	30	2,00
<b>Begleitetes Eigenstudium</b>	<b>WS 2015/2016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	
VL Schöpfungslehre – Gnadenlehre – Anthropologie (Dog)	Gerades Jahr, SS	2	30	30	2,00
VL Philosophische Anthropologie od. Gotteslehre (Phil)	Gerades Jahr, SS	2	30	30	2,00
Prüfungsmodalitäten					
<b>Vorlesungen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AT:</b> Klausur (3 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 3 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 6 und 10 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 5, 6 und 10 ein.</li> <li>• <b>Dog:</b> Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 6 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 5 und 6 ein.</li> <li>• <b>Phil:</b> mündliche Prüfung (15 Min.) mit M3</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale alttestamentliche Texte über Welt- und Menschenschöpfung im biblischen und aktuellen Kontext auslegen können.</li> <li>• Grundlegende Begriffe phil. Anthropologie wie Freiheit, Seele / Leib, Wille und die damit verbundenen philosophischen Problemstellungen nachvollziehen und darstellen können.</li> <li>• Mit wichtigen Positionen und Texten sowie zentralen Aspekten theol. Schöpfungslehre, Anthropologie und Gnadenlehre vertraut sein.</li> <li>• Klassische Probleme im Kontext der Gottesfrage sowie Modelle phil. Theologie in historischer wie systematischer Perspektive darstellen und diskutieren können</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale alttestamentliche Texte zur Erschaffung von Welt und Mensch und ihre Auslegung</li> <li>• Tendenzen katholischer Schöpfungstheologie, Anthropologie und Gnadenlehre</li> <li>• Phil. Gotteslehre sowie erkenntnistheoretische, methodologische und sprachphil. Zugänge zur christlichen Gottesrede</li> </ul>					

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M6	Gotteslehre	8

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
VL (WP 4) Gottesbilder des AT	WS 2015/2016	2	30	30	2,00
VL (WP 4) Gott, Israel und die Völker (AT) (kann eine der drei Pflichtvorlesungen AT ersetzen)	SS 2017	2	30	30	2,00
VL Theologie des NT	WS 2015/2016	2	30	30	2,00
VL (WP 5): Gott, Glauben und Wissen (FTh)	WS 2015/2016	2	30	30	2,00
VL (WP 5): Gottesfrage und Hermeneutik (FTh)	Gerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
VL Gotteslehre (Dog)	Ungerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
Prüfungsmodalitäten					
<b>Vorlesungen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AT:</b> Klausur (3 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 3 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 5 und 10 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 5, 6 und 10 ein.</li> <li>• <b>NT:</b> Klausur (3 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 3 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 7 und 8 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 6, 7 und 8 ein.</li> <li>• <b>FTh:</b> Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 11 werden die Inhalte der Vorlesungen FTh aus Modul 3, Modul 6 und Modul 11 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 3, 6 und 11 ein.</li> <li>• <b>Dog:</b> Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 5 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 5 und 6 ein.</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Ursprünge, Ausprägungen und Funktionen von Gottesbildern im AT kennenlernen und deren Vielfalt wahrnehmen</li> <li>• Zentrale bibl. Texte zum Verhältnis Christentum – Judentum – Weltreligionen kennen und auf aktuelle Diskussionen reflektieren lernen</li> <li>• Vielfalt und Einheit der Theologien sowie der Gottesbilder des Neuen Testaments kennen lernen</li> <li>• Ein exegetisches Thema vertieft und problembezogen bearbeiten können</li> <li>• Forschungsentwicklung, Methoden- und Theoriedebatten der Exegese und der historischen Forschung argumentativ nachvollziehen und einsetzen können</li> <li>• Eine im Themenfeld Religionsphilosophie – Metaphysik – Subjektivität orientierte Kriteriologie erwerben</li> <li>• Ein fundamentaltheologisches Thema vertieft und problembezogen bearbeiten können</li> <li>• Theologie- und dogmengeschichtliche Aspekte sowie systematische Konzeptionen der Lehre von der Trinität darstellen und diskutieren können</li> </ul>					

## Inhalte des Moduls

- Zentrale Texte zu alttestamentlichen Gottesbildern in unterschiedlichen Fragekontexten (z.B. Leid und Gerechtigkeit, Monotheismus und Gewalt)
- Zentrale bibl. Texte zum Verhältnis JHWHs zu Israel und den Völkern
- Christologische und soteriologische Transformationen der Gottesrede, dargestellt an zentralen neutestamentlichen Texten
- Religion zwischen Religionskritik und Religionsbegründung (Subjektivismus, Fideismus, Rationalismus, Negative Theologie, Theorie des religiösen Selbstbewusstseins)
- Ausgewählte Themen und Problemstellungen der Fundamentaltheologie

### Hinweise zu M6:

- Im Bereich VL WP 4 sind insgesamt 3 AT-Pflichtvorlesungen zu belegen; eine davon kann durch die VL Zukunft Israels (Bundestheologie) ersetzt werden. Die AT-VL sind in M5, M6 und M10 vorgesehen.

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M7	Christologie	9

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
HS Elementarisierung (Dog od. DgÖk)	SS	2	30	75	3,50
VL Christologie des NT	Gerades Jahr, SS	3	45	30	2,50
VL Konziliengeschichte (AKG)	Ungerades Jahr, WS	1	15	15	1,00
VL Christologie (DgÖk)	Ungerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
Prüfungsmodalitäten					
<b>Hauptseminare</b> Dogmatik (Dog <i>oder</i> DgÖk): schriftl. Hausarbeit					
<b>Vorlesungen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>NT:</b> Klausur (3 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 3 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 6 und 8 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 6, 7 und 8 ein.</li> <li>• <b>DgÖk:</b> Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2,5 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 8 und 9 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 7, 8 und 9 ein.</li> <li>• <b>AKG:</b> Klausur (2 Std.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Min.) mit M2</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematisch-theol. Zusammenhänge im Bereich der Christologie formulieren und beurteilen lernen</li> <li>• Die exegetische Forschungsarbeit zum NT anhand der Vielfalt der Jesus- und Christusbilder anwenden lernen</li> <li>• Zusammenhänge von Kirchen-, Herrschafts-, Kultur- und Dogmengeschichte im Bereich der Christologie analysieren können</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Problemfelder der systematischen Christologie</li> <li>• Die exegetische Forschungsarbeit zum NT anhand der Vielfalt der Jesus- und Christusbilder anwenden lernen</li> <li>• Altchristliche Konziliengeschichte</li> </ul>					

Hinweise zu M7:

- HS Dogmatik mit Elementarisierung: Das Dogmatikseminar muss im Titel den Zusatz „Elementarisierung“ beinhalten. Das Seminar wird mindestens im Sommersemester angeboten.

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M8	Kirchengeschichte und Ekklesiologie	7

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
HS (WP 6) AKG <i>oder</i> MNKG	WS und SS	2	30	75	3,50
VL Ekklesiologie des NT	Gerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
VL Ekklesiologie (DgÖk)	Gerades Jahr, WS	1	15	22,5	1,50
Prüfungsmodalitäten					
<b>Hauptseminar:</b> AKG <i>oder</i> MNKG: schriftl. Hausarbeit					
<b>Vorlesungen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>NT:</b> Klausur (3 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 3 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 6 und 7 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 6, 7 und 8 ein.</li> <li>• <b>DgÖk:</b> Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2,5 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 7 und 9 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 7, 8 und 9 ein.</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein exegetisches oder historisches Thema vertieft und problembezogen bearbeiten können</li> <li>• Grundkenntnisse über die Gattung der Briefliteratur und die neutestamentlichen Briefcorpora erwerben</li> <li>• Einsicht in Entstehung und Entwicklung des kirchlichen Selbstverständnisses sowie die Vielfalt und Zusammenhalt der ersten Gemeinden gewinnen</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Auslegung zentraler Texte der neutestamentlichen Briefliteratur</li> <li>• Ausgewählte Probleme der Exegese, Kirchengeschichte, Patrologie und Archäologie</li> <li>• Haupttexte des II. Vatikanums sowie der ökumenischen Theologie</li> </ul>					

Hinweis zu M8:

- Das HS (WP 6) umfasst in M8 ein HS in Kirchengeschichte oder in M9 ein HS in einem der drei angegebenen praktisch-theologischen Fächer.

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M9	Kirchliche Praxis und Fachdidaktik II	10 (davon Fachdidaktik: 5)

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
HS (WP 6): PrTh <b>oder</b> KR <b>oder</b> LitW	WS und SS	2	30	75	3,50 in M8
VL Systematische Theologie der Sakramente (DgÖk)	Gerades Jahr, WS	1	15	15	1,00
VL (WP 7): Sakramentliche Liturgie (LitW) (2 von drei WP-7-VL)	Gerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
VL+Koll. (WP 7): Katechetik der Sakramente (RP) (2 von drei WP-7-VL)	Gerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
VL (WP 7): Tägliche Liturgie der Kirche: Stundengebet – Andacht – Wort-Gottes-Feier (LitW) (2 von drei WP-7-VL)	Gerades Jahr, SS	2	30	30	2,00
HS Fachdidaktik II (RP)	WS und SS	2	30	75	3,50
VL (WP 8): Theorie und Praxis des Religionsunterrichts (RP)	Ungerades Jahr, SS	1	15	30	1,50
VL (WP 8): Religionsunterricht vertieft: Interreligiöses Lernen im Religionsunterricht (RP)	Ungerades Jahr, WS	1	15	30	1,50
Prüfungsmodalitäten					
<b>Hauptseminare</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>PrTh oder KR oder LitW:</b> Hausarbeit</li> <li>• <b>Fachdidaktik II:</b> Portfolio, Hausarbeit, Unterrichtsentwurf</li> </ul>					
<b>Vorlesungen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DgÖk (WP 7):</b> Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2,5 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 7 und 8 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 7, 8 und 9 ein.</li> <li>• <b>LitW:</b> Klausur (2 Std.) <b>oder</b> mündliche Prüfung (15 Min.) über VL „Tägliche Liturgie der Kirche“ <b>oder</b> VL „Sakramentliche Liturgie“</li> <li>• <b>RP (WP 7):</b> Mündliche Prüfung (15 Min.)</li> <li>• <b>RP (WP 8):</b> Mündliche Prüfung (15 Min.)</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionspädagogische Probleme identifizieren und Konzeptionen und Begriffe handhaben können</li> <li>• Religionspädagogische, praktisch-theol., liturgiewissenschaftliche und kirchenrechtliche Themen vertieft und problembezogen bearbeiten können</li> <li>• Das Verhältnis von Spiritualität, Sakrament und Leben analysieren können</li> <li>• Den Wirklichkeitsbezug des Sakramentalen wie der einzelnen Sakrament entdecken lernen</li> <li>• Katechese im Spannungsfeld von Theorie und Praxis in Gemeinde und Schule verorten können</li> <li>• Verschiedene Sparten sakramentlichen Tuns der Kirche, ihrer Geschichte, der Theologie und der liturgischen Bücher charakterisieren und einschätzen können</li> </ul>					



### **Inhalte des Moduls**

- Theorien und Modelle der Didaktik / Religionsdidaktik, Unterrichtsanalyse
- Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie (z. B. Verhältnis von Liturgie und Pastoral, Formen der Evangelisierung und Verkündigung), Liturgiewissenschaft (z. B. Stundenliturgie und Liturgiereformen) oder des Kirchenrechts (z. B. Eherecht und Recht des Heiligungsdienstes)
- Ein systematisch-theol. Konzept der Sakramente in katholisch-ökumenischer Perspektive
- Zentrale religionspädagogische Ansätze im Theorie-Praxis-Zirkel für Katechese und Religionsunterricht
- Rituelle, historische, sakramentale Gestalt von Liturgie im Spannungsfeld zu aktuellen und gesellschaftlich-kulturellen Herausforderungen

Hinweis zu M9:

- Das HS (WP 6) umfasst in M8 ein HS in Kirchengeschichte oder in M9 ein HS in einem der drei angegebenen praktisch-theologischen Fächer.

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M10	Ethik	10

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
HS (WP 9): Mor <b>oder</b> SozE <b>oder</b> Phil <b>oder</b> FTh	WS und SS	2	30	75	3,50
VL (WP 4): Weisheitliche und ethische Aspekte des Gottesbezugs Israels (AT)	<b>WS 2016/2017</b>	2	30	30	2,00
<b>Begleitetes Eigenstudium</b>	<b>SS 2016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	
VL Fundamentalmoral (Mor)	Ungerades Jahr, SS	2	30	37,5	2,25
VL Fundamentale Sozialethik (SozE)	Gerades Jahr, SS	2	30	37,5	2,25
Prüfungsmodalitäten					
<b>Hauptseminare (WP 10):</b> Hausarbeit					
<b>Vorlesungen</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AT:</b> Klausur (3 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 3 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 5 und 6 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 5, 6 und 10 ein.</li> <li>• <b>Mor:</b> mündliche Prüfung (15 Min.)</li> <li>• <b>SozE:</b> kleine Hausarbeit oder mündliche Prüfung (15 Min.)</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethische Kompetenz hinsichtlich ausgewählter Themen der theol. Ethik einüben <b>oder</b> Zentrale Texte aus der Philosophiegeschichte unter einer systematischen Fragestellung selbständig erarbeiten und kritisch diskutieren können</li> <li>• Zentrale alttestamentliche Texte zu Gerechtigkeit Lebensführung (z.B. Dekalog, Gottesknechtlieder u.a.) auslegen können</li> <li>• Kenntnis und Verständnis klassischer Ansätze phil. und theol. Ethik sowie der zentralen Leitbegriffe der Ethik auf konkrete ethische Fragen transferieren können</li> <li>• Fragestellungen und Infragestellungen phil. Ethik verschiedenen Konzepten einer Grundlegung phil. Ethik zuordnen und reflektieren können</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen theol. Ethik <b>oder</b> Das Verhältnis von Offenbarung und Vernunft in interkulturellem und interreligiösem Kontext</li> <li>• Weisheitliche und ethische Aspekte des Gottesbezugs in Israel</li> <li>• Systematischer Einblick in klassische Ansätze und Leitbegriffe phil. und theol. Ethik und deren grundlegende Problemstellungen</li> <li>• Problemstellungen und Reichweite phil. Ethikkonzeptionen</li> </ul>					

Hinweis zu M10:

- Das HS WP 9 umfasst in M10 ein Hauptseminar in Ethik oder in M11 ein Hauptseminar in Philosophie oder in Fundamentaltheologie.

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M11	Christentum – Israel / Judentum – Weltreligionen	6

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
HS Exegese (AT <b>oder</b> NT <b>oder</b> Einl)	WS und SS	2	30	75	3,50
HS (WP 9) Mor <b>oder</b> SozE <b>oder</b> Phil <b>oder</b> FTh	WS und SS	2	30	75	3,50 in M10
VL Offenbarung und Geschichte im interkulturellen Religionsgespräch (FTh)	Ungerades Jahr, SS	1	15	22,5	1,25
VL Äußeres Religionsrecht – Schwerpunkt Staatskirchenrecht und Europäisches Religionsrecht (KR)	Gerades Jahr, SS	1	15	22,5	1,25
Prüfungsmodalitäten					
Hauptseminare: Hausarbeit					
Vorlesungen:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>FTh:</b> Hausarbeit mit M3 und M6</li> <li>• <b>KR:</b> mündliche Prüfung (10 Min.)</li> </ul>					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein exegetisches Thema vertieft und problembezogen bearbeiten können</li> <li>• Ethische Kompetenz hinsichtlich ausgewählter Themen der theol. Ethik einüben</li> <li>• Zentrale Texte aus der Philosophiegeschichte unter einer systematischen Fragestellung selbständig erarbeiten und kritisch diskutieren können</li> <li>• Kriterien zur begrifflichen Bestimmung und Unterscheidung unterschiedlicher interkultureller und kulturspezifischer Perspektiven erwerben</li> <li>• Kirchenrechtliche Themen vertieft und problembezogen bearbeiten können</li> </ul>					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Probleme der Exegese</li> <li>• Ausgewählte Themen theol. Ethik</li> <li>• Das Verhältnis von Offenbarung und Vernunft in interkulturellem und interreligiösem Kontext</li> <li>• Ausgewählte Themen und Problemstellungen der Verhältnisbestimmung von Staat(en) und Kirche</li> </ul>					

Hinweis zu M11:

- Das HS WP 9 umfasst in M10 ein Hauptseminar in Ethik oder in M11 ein Hauptseminar in Philosophie oder in Fundamentaltheologie.